



Puch, am 05. Februar 2024
Bürgermeister – Info 2024

Max Mustermann
Mustermannstraße 1
5412 Puch bei Hallein

ÖVP – Puch
Bürgermeister Helmut Klose
5412 Puch, Vollererhofstraße 50
0664 4429514
helmut.klose@puchbeihallein.gv.at

Geschätzte Pucherinnen, geschätzte Pucher!



Am 10. März 2024 finden die Gemeinderats- und Bürgermeister-Direktwahlen statt. Ich trete erneut, mittlerweile zum sechsten Mal, als Bürgermeisterkandidat an. Was sich in unserer Heimatgemeinde in den letzten 25 Jahren zum Positiven für unser Puch, für Sie als Bürger:innen, verändert hat, muss nicht mehr dokumentiert werden. Es würde den Rahmen sprengen, wenn ich Ihnen alles aufzählte; es geht jedenfalls sprichwörtlich von der Wiege bis zur Bahre.

**Sehr vieles konnte erreicht werden.
Die Wirtschaft ist unsere Lebensader geworden.
Vieles haben wir auch in den nächsten Jahren vor!**

Ich darf aber trotzdem über die wichtigsten umgesetzten Projekte für unsere Gemeinde in den letzten 25 Jahren eine kurze Leistungsbilanz geben: Kauf der Urstein-Au, Errichtung Autobahnanschluss Urstein, Ansiedelung der Fachhochschule Salzburg, die Errichtung der S-Bahn Haltestelle Urstein, die Ansiedelung der Justizanstalt Salzburg, die Ansiedelung unzähliger Leitbetriebe im Gewerbegebiet Urstein, die Entwicklung des Wissenspark nach jahrelangem Stillstand, Sanierungen im Schloss Urstein und der Meierei, Bau des Steges über die Salzach, Sicherung der Infrastruktur im Dorf, Kanalbau – Umstellung von Misch- auf Trennsystem, Umbau und Sanierung Gemeindeamt, Kauf des Maurerbauerngutes, Sanierung der Aussegnungshallen in Puch und St. Jakob, Neubau Feuerwehr und Vereinshaus St. Jakob, Neubau Seniorenwohnhäuser mit finanzieller Unterstützung durch Herrn Daniell Porsche, Betreutes Wohnen, Ausbau der Kinderbetreuung – im Speziellen die schulische Tagesbetreuung in Puch mit dem Neubau oberhalb Sportheim und St. Jakob, Planung und Auftragsvergabe Erweiterung – Aufstockung auf 8 Gruppen Kindergarten mit 3 Kleinkindgruppen für 24 Kinder, Sanierung Sportanlagen, laufende Sanierung Kinderspielplätze, Bau der Freizeitanlage (Wasser hat Trinkwasserqualität), Ausbau und Sicherung der sozialen Einrichtungen und der sozialen Absicherung, Förderungen der Vereine und Körperschaften, Sicherung der NMS Goldenstein, die ÖBB Unterführung in der Schulstraße, Bau der Eisstockanlage und noch ganz, ganz vieles mehr.

Dass für diese Entwicklung sehr viel Kraft, Zeitaufwand und Ausdauer notwendig war, ist Ihnen sicherlich bewusst.

Leider war speziell in den letzten 10 Jahren die Arbeit geprägt von Querelen. So manche Mandatäre der Gemeindevertretung von einer Fraktion hatten es vorgezogen, den Bürgermeister und die Gemeinde nach außen (Anzeigen beim Land und Finanz-, Aufsichtsbeschwerden in Hülle und Fülle, die negativen Medienberichte, persönliche Attacken, usw.) richtig schlecht zu machen. Was dabei heraus kam, wissen Sie mittlerweile – außer enorme Kosten für unsere Gemeinde, eine Rufverschlechterung weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus – **ansonsten nichts!!**

Ich möchte auch weiterhin als Bürgermeister mit meiner 25-jährigen Erfahrung in den nächsten Jahren für unser Puch viel bewegen, meine Energie dafür einsetzen um die begonnenen Projekte in gewohnter Weise, auch positiv zum Abschluss bringen und weitere Projekte auf Schiene bringen.

Ich werde die nächsten Jahre auch dazu nutzen, für meine:n würdige:n Nachfolger:in eine ordentliche Amtsübergabe vorzubereiten und sie/ihn einzuschulen. Es muss auch das ordentlich geregelt sein!

Niemand kann derzeit voraussagen, was uns die Zukunft mit den Finanz- und Wirtschaftskrisen, mit den Kriegen im Nahen Osten, in Russland und darüber hinaus, bringen wird. Wie werden die Wahlen in den USA ausgehen, steht dann Europa allein da? Wir müssen froh sein, dass wir in einem Land leben können, wo es schon seit über 80 Jahre keine Kriege mehr gibt. Sind wir froh, dass wir in der EU mit dem Europarat leben dürfen. Es ist die größte Friedensorganisation auf unserem Planeten. Allein der Europarat vertritt 46 Nationen mit über 720 Mio. Menschen. Russland wurde auf Grund des Überfalls auf die Ukraine aus dem Europarat ausgeschlossen (120 Mio. Menschen)!

Wir brauchen Politiker mit Erfahrung und Kompetenz und nicht solche, die unserer Gemeinde nur Schaden zufügen, wie es in den vergangenen Jahren passiert ist. Ich darf nur kurz auf einen Folder unserer Mitbewerber eingehen, in dem es außer Polemik kein Programm gibt. Gerade diese Fraktion mit „Vertrauen und Beharrlichkeit und den Weg zu mehr Miteinander“ hatte in letzter Zeit manches versucht zu verhindern. Mit einigen von Ihnen gab es keine Gesprächsbasis. Ich erinnere nur an den Herrn Vizebürgermeister Gimpl Thomas, der sehr konstruktiv und fair in der Gemeinde mitarbeitete und gerade er, das Zugpferd der SPÖ, wurde von der neuen Kandidatenliste entfernt. Schade, das ist aber anscheinend die neue Politik des Miteinander, der neue Stil in der SPÖ!?

Ich möchte mich bei Vizebürgermeister Gimpl Thomas für die lange, gute und konstruktive Zusammenarbeit herzlich bedanken und wünsche ihm viel Glück und Gesundheit für die Zukunft!

Wir wollen eine Gemeindevertretung des Miteinander, eine Gemeindevertretung, mit der man in die Diskussion gehen kann. Wir brauchen aber keine Gemeindemandatäre, welche den Bürgermeister persönlich attackieren, sowie die Gemeinde nach außen nicht vertreten. Gerade die Kandidatin der SPÖ-Fraktion ist jene, die nach außen Rosen streut und nach innen die Dornen verteilt. Das ist nicht unser Stil, das wollen wir nicht!!

Erteilen Sie bitte dieser Art von Politik am 10. März 2024 eine klare Absage. Das wollen wir weder in der Gemeindestube, noch hat diese Vorgehensweise Zukunft! Wir werden auch in Zukunft unsere Projekte, die Sie und unsere Gemeinde betreffen und brauchen, in gewohnter Weise abwickeln.

Was mir und meinem bewährten starken Team in Zukunft für Sie am Herzen liegt, können Sie in unserer pro!PUCH 01/2024 nachlesen, welche um den 20. Februar erscheinen wird.

Ich möchte nur kurz verraten, dass wir die sozialen Stärken, welche wir ohnedies schon haben, weiter ausbauen werden. Wir werden auch die Wirtschaft weiter unterstützen, denn sie ist unsere Lebensader für unsere Gemeinde und wir werden auch mit den Finanzen solide umgehen!

Was können Sie dazu beitragen:

In erster Linie wird eine Verwirklichung der Ziele davon abhängen, ob Sie von ihrem Stimmrecht Gebrauch machen. Ich denke wählen ist ein wichtiger Schritt, nicht nur zur Mitbestimmung, sondern vor allem auch zur Stärkung und Förderung einer funktionierenden Demokratie.

Darum ersuche ich Sie, mein altbewährtes Team und mich am 10. März 2024 zu unterstützen, um weiterhin eine solide Basis für die nächsten Jahre zu schaffen. Mit meinem Team und meiner 25-jährigen Erfahrung will ich weiterhin als Bürgermeister in Puch, für unsere Heimatgemeinde meinen Beitrag leisten!

**Mit unserer Erfahrung und Ideen
durch starken Zusammenhalt die
Zukunft gestalten!**

**Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen –
Ihr/euer Bürgermeister Helmut Klose**